

Damen Frau und Fräulein Beer, Fräulein Kolb, Fräulein Berthold, Fräulein Eitel und einigen Mitgliedern unsers Vereins, den Herren Mann, Schumann, Pabst und Erpf in flotter Weise dargestellt und erregten wahre Heiterkeitsstürme.

Die Zuhörer zeigten gegenüber den vortrefflichen Leistungen unsrer Künstler nicht mit ihrem Beifall. Dem Berichterstatter erscheint es aber als eine unabwendbare Pflicht, an dieser Stelle auch denen Anerkennung und Dank auszusprechen, die sich im Hintergrunde, durch Einübung und Leitung der Vorträge für das Gelingen des Festes Verdienste erworben haben, den Dirigenten der »Hauskapelle« und des »Schimmellubs«, der Regisseurin der Theaterstücke und vor allen dem »spiritus rector« des Ganzen, unserm I. Vorfigenden Herrn J. Maier, der durch diesen glänzenden Abend der Chronik des Vereins ein neues Ruhmesblatt eingefügt hat. Der Eindruck des Festes auf die Gäste spiegelte sich deutlich wieder in den Worten, in denen ein eingeladener älterer Herr am Schluß dem Verein den Dank der Gäste aussprach und in dem begeisterten Hoch aller Gäste, das sich seinen Worten anschloß.

Es braucht wohl nicht besonders erwähnt zu werden, daß auch der den Vorträgen folgende Ball, der die Erschienenen bis gegen 1/24 Uhr in fröhlichster Stimmung beisammen hielt, in seinem Arrangement und Verlauf des Abends würdig war. . . . r.

Stuttgarter Buchhandlungsgehilfen-Verein. — Der Stuttgarter Buchhandlungsgehilfen-Verein wird sich am Donnerstag den 16. Februar d. J., abends 8 1/2 Uhr, im Speisesaal des Hotels »Victoria«, Friedrichstraße, zu einem Vortrags-Abend versammeln. Herr Kollege Berthold Baum wird über die Wechselbeziehungen deutscher Geschichte und Literatur von der Zeit Friedrichs des Großen bis zum Kriege 1870/71 sprechen.

Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

Archiv für Buchgewerbe. Begründet von Alexander Waldow. Herausgegeben und verlegt vom Deutschen Buchgewerbeverein in Leipzig. 42. Bd., Heft 1, Januar 1905. 4°. S. 1—36. Mit 8 Beilagen.

Inhalt: Die Buchbinderei im Jahre 1904. — Die Papierindustrie im Jahre 1904. — Die Geschichte des Buches. — The »Autoplate Machine«. — Wort- und Zeilenzwischenraum. — Kalender und Neujahrskarten. — Die Feier des 25jährigen Bestehens der Typographischen Gesellschaft zu Berlin. — Das Urteil eines deutschen Bibliothekars über die buchgewerbliche Gruppe in St. Louis. — Ausstellung für Buchgewerbe und Photographie in St. Louis 1904. (Verzeichnis der prämierten Aussteller und Mitarbeiter.) — Buchgewerbliche Rundschau. — Patentliste über neue Erfindungen und Verbesserungen. — Aus den graphischen Vereinigungen. — Bücher- und Zeitschriftenschau; verschiedene Eingänge.

Catalogue de plusieurs bibliothèques importantes, formant un beau choix de livres sur les sciences suivantes: Bibliographie, histoire et géographie, ethnographie des Indes, du Japon et de la Chine, jurisprudence et droit public, économie, linguistique et littérature, philologie classique et archéologie, hébraïca et judaïca, théologie et philosophie, beaux-arts, sciences médicales, naturelles et exactes, instruments, microscopes etc. etc. Provenant entre autres des successions de M. L. Serrurier, Japoniste et ancien directeur du musée ethnographique de Leyde, M. A. Nederburgh, docteur en droit et bourguemestre de Warmond, M. J. J. Hartogensis, hébraïste, M. A. Schilham, docteur en médecine. 8°. 201 p. 3389 et 42 nos. Vente du 15 au 23 Février 1905 chez M. M. Burgersdijk & Niermans à Leyde.

Bibliographie de la France. Journal général de l'imprimerie et de la librairie. Paris, 117, Boulevard Saint-Germain, au Cercle de la librairie etc. Année 1904 (93^e année. — II. Série, tome XLVIII.)

- Titres des parties I—III. (Bibliographie. — Chronique. — Feuilleton commercial).
- Table alphabétique de la Bibliographie de la France. Lex.-8°. S. 841—1062.
- Table analytique des matières de la Chronique. Lex.-8°. S. 221—224.
- Table par noms d'éditeurs des annonces du Feuilleton commercial. Lex.-8°. S. 3881—3895.

Kirchenrecht und Kirchengeschichte (u. A. aus der Bibliothek des Herrn Dr. J. Silbernagl, weiland Professors des Kirchenrechts an der Universität München). — Antiqu.-Katalog No. 73 von J. Hess in Ellwangen. 8°. 50 S. 1218 Nrn.

Antiquariats-Kataloge von Martinus Nijhoff im Haag:

No. 326: Commerce: I. Histoire du commerce: Routes commerciales, Voyages; Compagnies de commerce. II. Commerce: Théories économiques; Statistique; Moyens de transport; Tenue de livres. III. Politique commerciale: Protection et libre échange; Droits d'entrée; Droit commercial; Sociétés de commerce. 8°. 160 S. 2280 Nrn.

No. 327: Archéologie et art des peuples de l'Orient et de l'Amérique. 8°. 36 S. 429 Nrn.

No. 329: Travail et industrie: Ouvriers; Question ouvrière; Paupérisme; Socialisme, Anarchie. 8°. 144 S. 2603 Nrn.

Geheime Wissenschaften. Folklore V. — Antiquar.-Katalog 35 von Jacques Rosenthal in München, Karl-Strasse 10. 8°. S. 537—680. No. 7050—8875.

Brinkman's alphabetische lijst van boeken, landkaarten, en verder in den boekhandel voorkomende artikelen, die in het jaar 1904 in het Koninkrijk der Nederlanden uitgegeven of herdrukt zijn, benevens opgave van den uitgever, den prijs en eenige aantekeningen; voorts een lijst der overgegangene fondsartikelen, alsmede een wetenschappelijk register. 59. Jaargang. 8°. L, 281 S. Leiden 1905, A. W. Sijthoff. Kart.

Neuere deutsche Literatur. — Antiqu.-Katalog Nr. 212 von Simmel & Co. in Leipzig. 8°. 60 S. 2025 Nrn.

Verzeichnis der Bücher betreffend Finanzverwaltung aus dem Verlage der k. k. Hof- und Staatsdruckerei Wien I. 8°. 31 S. Wien 1905, Druck und Verlag der k. k. Hof- und Staatsdruckerei.

Liste der inländischen Sammelwerke und Geschäftspublikationen, welche mit Zeitungs-Frankomarken versendet werden können. Ausgabe für das Jahr 1905. Bearbeitet vom k. k. Post-Zeitungsamte I in Wien. Fol. 54 S. Wien 1905, Verlag von R. v. Waldheim.

Zweiter Nachtrag zum Zeitungs-Preisverzeichnis der österreichisch-ung. Monarchie etc. für das Jahr 1905. Fol. 9 S. Wien 1905, ebd.

Personalnachrichten.

Jubiläum. — Der Direktor beim Deutschen Reichstag, Geheimer Regierungsrat Knack, beging am 12. d. M. die Feier des fünfzigjährigen Dienstjubiläums.

† Otto Erich Hartleben. — Am 11. Februar ist in Salo am Gardasee der Dichter Otto Erich Hartleben im einundvierzigsten Lebensjahre gestorben. Otto Erich Hartleben war am 3. Juni 1864 in Klautthal im Harz geboren. Er besuchte das Gymnasium und wandte sich dann in Berlin, Tübingen und Leipzig dem Studium der Rechtswissenschaft zu. Kurze Zeit war er in Stolberg am Harz und in Magdeburg in amtlicher Stellung, entsagte dann aber dem richterlichen Beruf, um völlig dem ihn erfüllenden Drange nach dichterischem Schaffen zu leben. Ein »Studententagebuch« in Versen und kleinern Skizzen hatte er noch während seiner amtlichen Tätigkeit erscheinen lassen. Die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit lenkte er zuerst durch einen dramatischen Versuch, das Lustspiel »Angele«, auf sich, das 1891 in Berlin zur Aufführung gelangte und einen starken Erfolg hatte. Von seinen Werken seien hier weiter folgende verzeichnet:

Die Serényi, zwei verschiedene Geschichten — Henri Ipse, Der Frosch (Parodie) — Albert Giraud, Pierrot Lunaire, (Übers.) — Hanna Jagert (Lustspiel) — Die Erziehung zur Ehe (Lustspiel) — Die Geschichte vom abgerissenen Knopf — Ein Ehrenwort (Schauspiel) — Meine Verse — Vom gastfreien Pastor — Die sittliche Forderung (Lustspiel) — Der römische Maler (Novelle) — Die Befreiten (Einakter-Zyklus) — Ein wahrhaft guter Mensch (Lustspiel) — Rosenmontag (Trauerspiel) — Der Halkyonier — Liebe kleine Mama.

Als sein bedeutendstes Werk ist das Trauerspiel »Rosenmontag« zu erachten. Auch seine Lustspiele haben in der Eigenart ihrer dichterischen Gestaltung viel Beifall gefunden. Einen Mißerfolg brachte ihm sein letztes Lustspiel »Im grünen Baum zur Nachtigall«, das er nach seinem Bekenntnis nicht allein geschaffen hat.

Als feinsinniger Herausgeber bearbeitete er in seinem »Goethe-Brevier« Goethes Leben in seinen Gedichten und die Schriften des Angelus Silesius.